



## tgtm HP 2012/13-2: Max Krause e.K.

(Pflichtaufgabe)

Der Einzelunternehmer Max Krause e.K. erwartet durch die Vermarktung einer neuen innovativen Hebevorrichtung eine gesteigerte Nachfrage. Seine vorhandenen finanziellen Mittel reichen hierfür nicht aus und seine Arbeitsbelastung würde zu hoch. Er überlegt deshalb, seine Unternehmung in eine GmbH oder OHG umzuwandeln.

- |       |  |      |
|-------|--|------|
| 1     | Nennen Sie zwei Gründe für eine Rechtsformänderung.  | 1,0  |
| 2     | Ein wichtiger Punkt bei einem Rechtsformwechsel ist die Einhaltung der Vorschriften zur Firmierung.<br>Nennen Sie zwei Firmierungsgrundsätze und erläutern Sie die gesetzlichen Aussagen jeweils anhand eines Beispiels.   | 3,0  |
| 3     | Vergleichen Sie anhand von vier Kriterien die Rechtsformen GmbH und OHG.   | 4,0  |
| 4     | Herr Krause entscheidet sich für die Rechtsform GmbH.<br>Nennen Sie die wesentlichen Punkte, die der Gesellschaftsvertrag einer GmbH enthalten muss.   | 2,0  |
| 5     | Zur Unterstützung der Geschäftsleitung soll einem qualifizierten Mitarbeiter Prokura erteilt werden.   |      |
| 5.1   | Erklären Sie den Begriff „Prokura“.  | 1,0  |
| 5.2   | Eine Alternative zu einer Prokura könnte die Erteilung einer Handlungsvollmacht sein.<br>Bewerten Sie anhand des jeweiligen Umfangs die Unterschiede einer Handlungsvollmacht im Verhältnis zu einer Prokura.  | 3,0  |
| 6     | In der Fertigungsanlage für Motor-Getriebe-Seilwinden können monatlich maximal 150 Motoren gefertigt werden. Die monatlichen Kosten bei voller Kapazitätsauslastung belaufen sich auf 2.249.970 €.<br>Aufgrund der Auftragseingänge sollen im Monat Februar 85 Dieselmotoren hergestellt werden. Es entstehen dabei Kosten von insgesamt 1.370.000 €. Die variablen Stückkosten für den Monat Februar betragen 13.538 €. |      |
| 6.1   | Berechnen Sie den Beschäftigungsgrad für den Monat Februar.  | 1,0  |
| 6.2   | Bestimmen Sie die fixen Gesamtkosten sowie die variablen Gesamtkosten.   | 2,0  |
| 6.3   | Es besteht die Möglichkeit, die Motoren zu einem Preis von 17.400 € von einem externen Zulieferer zu erwerben. Beurteilen Sie, ab welcher Fertigungsmenge es vorteilhafter ist, die Motoren in Eigenfertigung zu produzieren? Rechnerischer Nachweis und verbale Begründung.   | 3,0  |
| <hr/> |  |      |
|       |  | 20,0 |